



Abzocke im Internet

Wie funktionieren Verbraucherrechte in Deutschland?

Chatten, gamen, shoppen. Ein Leben ohne Handy und PC ist weder vorstellbar noch wünschenswert. Und das schon länger. Soziologen rechnen die bereits ab 1980 Geborenen zu den digital natives, also zu jenen, die quasi mit dem Internet aufgewachsen sind. Über die Vorzüge dieses Mediums braucht man also nicht zu diskutieren, denn jedwede virtuelle Transaktionen sind schnell, bequem und billig. - Wirklich billig?

Ständig von Werbung belästigt zu werden, mag nur ärgerlich sein. Echte Abzocke dagegen führt beim User (oder Userin) nicht selten zu gravierenden finanziellen Problemen, bis hin zu jahrelanger Verschuldung. Der Umgang mit dem Internet erfordert daher eine gewisse Medienkompetenz. Dazu gehört auch, sich seiner Verbraucherrechte bewusst zu werden. Wir sprechen über:

- Verträge – wie kommen sie zustande?
- Schutz persönlicher Daten
- Einkaufen im Netz – Betrugsfallen in Online Shops, Fake-Shops
- Abzockerpost erhalten – was tun?
- Telefonverträge
- Urheberrechte

Unsere Referentin, Rechtsanwältin Nicole Eichel, ist eine ausgewiesene Expertin zum Thema Verbraucherrechte, auch im Internet. Sie berät unterschiedliche Zielgruppen und erläutert, wie man sich gegen Betrugsfallen schützen oder, im Ernstfall, wehren kann.

Wann? **Mittwoch 14. Oktober 2020, 18:00 – 20:00 Uhr**
Wo? **Kreis Stormarn, Kreistagsgebäude, Raum KTU 1**
Mommsenstraße 13, 23843 Bad Oldesloe

Bitte melden Sie sich **bis Freitag, 9. Oktober 2020**, an, unter: u.froemming-gallein@kreis-stormarn.de, Telefon 04531 160 -1145